

INHALT

Einleitung I

ERSTER TEIL

– Soziohistorische Zugriffsebene: Politische Legislative – Kolonialismus und Imperialismus als Gegenstandsgrößen staatlicher Diskursformen des Zeitgeistes

I.A. »Rule Britannia, rule the waves, Britons never will be slaves.« – Die koloniale Expansion des britischen Imperiums im Spiegel ausgewählter politischer Debatten

I.A.1. Englische Außenpolitik zwischen den Antipoden

GLADSTONE und SALISBURY (1880-1902) 1

I.A.2. Strömungen in der britischen Imperialpolitik unter den Kabinetten BALFOUR bis ASQUITH 1902-1914

(Ägiden: EDWARD VII. sowie GEORGE V.) 16

I.B. Ausgesuchte politische Kontroversen um die Schaffung und Etablierung eines Kolonialreiches im kaiserlichen Deutschland 1884-1914

I.B.1. Die »wankelmütige« Haltung Kanzler BISMARCKS gegenüber einem transozeanischen Kolonialimperium 32

I.B.2. Die Kolonialfrage im Blickwinkel bestimmter Reichstagsfraktionen 41

I.B.3. WILHELM II. und der deutsche Aufbruch zur »Weltpolitik« 53

I.C. »Ach so groß sind die Visionen und doch so klein die Welt des Neids.« – Deutschland und Großbritannien: Koloniale Rivalität oder Kooperation? Kurze Geschichte einer problematischen Beziehung 67

ZWEITER TEIL

– Untersuchungen zur Selbst- und Fremdenperzeption im Wilhelminischen Deutschland und spätviktorianischen Großbritannien (1884-1914) – Methode, Rezeption und Konsequenzen des »kolonialen Blicks« auf den »afrikanischen Anderen« in Europa

II.A. Semi-öffentliche Gesellschaft 1 – Soziohistorische Zugriffsebene: Pro-koloniale Institutionen – Ultrationale Verbände zwischen sozialdarwinistischer Ideologie, rassistischer Demagogie und imperialistischer Agitation

INHALT

II.A.1. Pro-koloniale Gruppierungen in Großbritannien	88
<i>Navy League</i> (NL)	90
<i>National Service League</i> (NSL)	94
<i>Tariff Reform League</i> (TRL)	100
II.A.2. Deutsche Kolonialagitation im Prisma »völkischer Identitätssuche« und nationaler Selbstverwirklichung	105
<i>Die Deutsche(n) Kolonialgesellschaft(en)</i> (DKG)	107
<i>Alldeutscher Verband</i> (ADV)	115
<i>Deutscher Flottenverein</i> (DFV)	122
II.A.3. Perspektiven, Rück- und Ausblicke	129
II.B. Semi-öffentliche Gesellschaft 2 – Soziohistorische Zugriffsebene: Schule – »Pädagogik im Bannkreis des Rassismus?«	
II.B.1. Ausgewählte englische schoolbooks und deren vermitteltes »Image« vom native African	145
<i>Das britische (Schwarzafrika-)Imperium</i>	150
<i>Der »schwarze Andere« als Sinnbild eines verdrängten europäischen Alter Egos</i>	158
II.B.2. Die Dokumentation autochthoner Bevölkerungsgruppen in Lehrbüchern des Wilhelminischen Schulwesens	166
<i>Geographische Lehrbücher</i>	167
<i>Historische Lehrbücher</i>	172
II.B.3. Resümee und Umschau	186
II.C. Öffentlichkeit und Gesellschaft – Soziohistorische Zugriffsebene: Reklame- sowie Veranstaltungswesen – Die Etablierung des stereotypen Images vom »wilden schwarzen Anderen« in Werbung und Alltag	
II.C.1. »Beredete Bilder – verschwiegene Ikonen.«	
<i>Eine Vorbetrachtung</i>	208
<i>Aspekte der Bildkommunikation in der Werbebranche an der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert</i>	215
II.C.2. Das Arrangement klischeebehafteter Modellporträts des Afrikaners in Großbritannien im Kontext imperialer Symbolik	225
<i>Werbewirksame Darstellungen des »Negers« anhand manichäischer Paradigmen</i>	230
<i>Das europäische »Regime der Hygiene«</i>	239
II.C.3. »Wildenimages« im Wilhelminischen Reklame- und Veranstaltungswesen – »Selbstbilder« und »Fremdenbilder«	244
<i>Das voreingenommene »Wildenbild« im Post- und Veranstaltungswesen der Kaiserzeit</i>	248
<i>Das rassistisch eingefärbte Okular der deutschen Werbung</i>	258

INHALT

<i>Exkurs: Überlegungen zur Natur des Vorurteils</i>	269	
II.C.4. Von »Schwarzenköpfen« und »Negerküssen«.		
Eine kulturhistorische Bilanz	275	
 DRITTER TEIL		
– Perspektivischer Exkurs – Ausgewählte Resultate des in Europa konditionierten »kolonialen Blicks« für die interkulturelle Begegnung zwischen »weißer Zivilisationselite« und »schwarzem Untertan« im südlichen Afrika		
– reziprokes Benehmen/Umgang		
– Methoden zur »Arbeitserziehung«		
– autoritäre Disziplinierungstechniken		
 III.A./B. – Soziohistorische Zugriffsebene: Die koloniale Administrative, Judikative & (Macht-)Ökonomie – Formen imperialer Wirklichkeit in den britischen und deutschen Herrschaftsräumen des südlichen Afrikas		
Zwei Skizzierungen		
III.A.1. Die britische Eingeborenenbehandlung in Südafrika bis zum Ausbruch des Zweiten Anglo-Burenkrieges	298	
III.A.2. »Kap ohne Hoffnung?!« – Burischer Nationalismus und englisches Dominion als koloniale Beherrschungskonstellationen über Südafrika. (1899 bis 1910/18)	317	
III.B.1. Die Verhandlung der »Eingeborenenfrage« im »Schutzgebiet« Deutsch-Südwestafrika (1884-1914)	341	
<i>Aspekte deutscher Kolonialjustiz und »väterliches Züchtigungsrecht«</i>	353	
III.B.2. »Totale Dissimilation?« Ethnische Segregation und »Mischehenverbot« in Südwestafrika	368	
<i>Einige Überlegungen zum Herero-Nama-Krieg (1904-1907)</i>	385	
 III.C. Methoden britischer und deutscher Kolonialherrschaft im südlichen Afrika. Versuch einer Synthese		403
 Konklusion		416
 APPENDIX		
Abkürzungsregister	453	
Quellen- und Dokumentenverzeichnis	454	

INHALT

Literaturverzeichnis	466
Tabellarisches Personenkompendium	479
Zeittafeln	483